

Protokoll

1. Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, den 20.02.2019, um 18:30 Uhr, im Großen Sitzungssaal, 2. Stock,
des Rathauses Korneuburg,

Beginn: 18:32 Uhr

Anwesend: 1. Vizebürgermeisterin

2. Vizebürgermeisterin

Stadtrat

Stadtrat

Stadträtin

Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

Gemeinderat

Gemeinderätin

Gemeinderat

Gemeinderätin

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderätin

Gemeinderätin

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderätin

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderätin

Gemeinderätin

Gemeinderat

Gemeinderätin

Gemeinderat

Gemeinderätin

Gemeinderätin

STDir.

VB

Helene Fuchs-Moser, MSc

Gabriele Fürhauser

Mag. Alfred Gehart

Hubert Holzer

Elisabeth Kerschbaum, MSc

Andreas Minnich

Matthias Wobornik

Ing. Alfred Zimmermann

Friedrich Blihall

Angelika Bruny

Mag. DI Bernhard Bugelmüller, MBA

Mag. Petra Gerstenecker

Felix Guseck-Glankirchen

Rainer Halwachs

Stefan Hanke

Christa Kasyan

Patricia Katsulis

Robert Manhart

Mag. Klaus Michal

Ing. Dr. Erik Mikura

Martin Peterl

Ing. Johann Pirgmayer

Elfriede Pudgar

Ing. Johann Renner

Mag. Roland Raunig

Elke Setik

Susanne Springer

Sebastian Tmej

Sabine Tröger

Johann Weber

Traude Wobornik

Karin Schuster-Zwischenberger

Waltraud Mayer

Martina Czeiska

Entschuldigt: Bürgermeister

Stadtrat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderätin

Christian Gepp, MSc

Thomas Pfaffl

Markus Schindler

Helmut Stranzl

Adelheid Muhm

I) Dringlichkeitsantrag

Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN - gemäß § 46 (3) NÖ GO 1973 – "Korneuburger Fuhrpark mit Abbiegeassistenten ausstatten"

Abstimmungsergebnis: **Antrag als dringlich abgelehnt.**
(dafür SPÖ und GRÜNE, dagegen ÖVP und FPÖ)

II) Dringlichkeitsantrag

Dringlichkeitsantrag der SPÖ - gemäß § 46 (3) NÖ GO 1973 – "Reduktion von Plastikmüll"

Abstimmungsergebnis: **Antrag als dringlich abgelehnt.**
(dafür SPÖ und GRÜNE, dagegen ÖVP und FPÖ)

Die Tagesordnung ist einstimmig genehmigt

Gemeinderatssitzung

Tagesordnung:

- 1) Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 12.12.18
- 2) Berichte
- 3) Kulturmedaille – Erhard Wiedl
- 4) Städtisches Museum – Auftragsvergabe
- 5) Brandrauchentlüftung Lift – Auftragsvergabe – Amtsgebäude
- 6) Kanalreinigung 2019 – Auftragsvergabe – Kanalbau
- 7) Kanalhausanschlüsse und Kanalreparaturarbeiten 2019 – Auftragsvergabe - Kanalbau
- 8) Bahnhofsvorplatz Korneuburg – Grundabtretung
- 9) Straßenbauarbeiten 2019 – Auftragsvergabe – Straßenbau
- 10*) Straßenplanung 2019 – Auftragsvergabe – Straßenbau
- 11) Gemeindeparkplätze – Vergabe
- 12) Gutscheine Henry Laden – Vergabe
- 13) Heizkostenzuschuss – Überplanmäßige Ausgabe
- 14) Allfälliges
- 15) Berichte nicht öffentlich
- 16) Haftungsübernahme
- 17) Grundstücksangelegenheiten – Grundstücke Nr. 543/5 und 541/1
- 18) Rechtsangelegenheiten
- 19) Personalangelegenheiten

*) Masterplanrelevant

1) Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2018

Es gibt keinen Einwand, die Protokolle sind genehmigt

Frau Helene Fuchs-Moser (1.Vizebgm.) übergibt den Vorsitz an Frau Fürhauser (2.Vizebgm.)

2) Berichte

Aktualisierung der Grundlagen für die 7/8 Planung – Auftragsvergabe – Stadtplanung

Gemäß § 36 NÖ GO liegt die Wertgrenze bei Vorhaben (Auftragsvergaben) des außerordentlichen Haushaltes bis zu 10% des hierfür vorgesehenen Vorhabensbetrages laut Voranschlag im Bereich des STR.

Der Tagesordnungspunkt wurde im STR am 13.02.2019 behandelt und folgendes beschlossen:

Modul 1:

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die HuB Architekten ZT GmbH, 1170 Wien, Steingasse 8/Top 6, zu einem Angebotspreis von € 3.800,00 (netto) + € 760,00 (20% USt.) = € 4.560,00 (brutto) für die Aktualisierung des Demographie Checks (Modul 1) – inkl. Ankauf der Daten von Statistik Austria zu beauftragen (mehrstimmig)

Modul 2:

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die HuB Architekten ZT GmbH, 1170 Wien, Steingasse 8/Top 6, zu einem Angebotspreis von € 4.900,00 (netto) + € 980,00 (20% USt.) = € 5.880,00 (brutto) für die Analyse der aktuellen Wohnbautätigkeit (Modul 2) zu beauftragen – Abänderungsantrag von BGM Gepp:

Es wird intern erneut abgestimmt, ob die Verwaltung in der Lage ist, diesen Teil zur Gänze intern zu bearbeiten - das Ergebnis wird im GR am 20.02.2019 berichtet.

Hier eine kurze Zusammenfassung des heutigen Gespräches mit Architekt Huemer betreffend der STR-Vorlage STR 02/19 Aktualisierung der Grundlagen für die 7/8-Planung - Auftragsvergabe – Stadtplanung:

Mit Unterstützung der Gemeinde wird eine Luftbildanalyse durch die HuB-Architekten erstellt, diese dient als Grundlage zur Aktualisierung des Planes der größeren Bauprojekte in Korneuburg aus dem Jahr 2015. Auch im Masterplan ist die regelmäßige Überprüfung der Grundlagendaten der 7/8-Planung verankert. Da es sich bei der 7/8-Planung um eine mögliche Einteilung in Gebiete handelt, soll auch hier das Konzept nochmals durchdacht und aktualisiert werden. Hier ist es sowohl aus Sicht des Büros HuB-Architekten, als auch aus Sicht des Bauamtes von großer Wichtigkeit auch einen unbefangenen und vorbehaltlosen Blick von außen auf die Entwicklung der Stadtgemeinde zu legen.

Die Daten sollen vom Büro HuB-Architekten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde so aufbereitet werden, dass die Gemeinde die laufenden Aktualisierungen dann selbst vornehmen kann.

Basierend auf dem heutigen Gespräch wird ein neues Angebot (Modul 2) von Architekt Huemer gestellt, welches dann durch das Bauamt vorbereitet und nochmals in der kommenden STR-Sitzung als Beschluss vorgelegt wird.

LOI Mobilität

Im STR am 13.02.2019 wurde umfassend über den Letter of Intent berichtet.

Projektkurzbeschreibung:

DoMino – Drehscheibe für intermodale Mobilitätsservices & -technologien
Projektantrag für ein Leitprojekt im Rahmen der 12. Ausschreibung im Programm „Mobilität der Zukunft“.

Hauptziel ist die Entwicklung eines NutzerInnenbasierten durchgängigen, öffentlich zugänglichen Mobilitätsangebotes, das möglichst barrierefrei von den NutzerInnen in Anspruch genommen werden kann und die Mobilitäts- und Klimaziele der öffentlichen Hand unterstützt. Im Wesentlichen geht es um die Vernetzung von Mobilitätsangeboten vom ländlichen in den städtischen Raum, zur nachhaltigen Bewältigung der täglichen Arbeitswege.

Der Stadtgemeinde Korneuburg entstehen keine Kosten / Zeitaufwand 4-5 Workshops in 3 Jahren; geplante Projektdauer September 2019 – August 2023, Schwerpunkt der Aktivitäten in den Pilotregionen: ab 2. Quartal 2020.

Nach umfassender Darstellung des Projektes wurde im STR einstimmig zum Ausdruck gebracht, bei dem, von der ASFINAG eingereichten Projekt mitzuwirken. Der unterfertigte Letter of Intent (LOI) wurde, aufgrund der Dringlichkeit, am 15.02.2019 an Frau DI Heinisch, Mobilitätsmanagement (noeregional) übermittelt.

Mindestsicherung

nächste Aktionen > 18.02.-22.02.2019 und 25.02.-28.02.2019 / 11.03.-14.03.2019 und 18.03.-21.03.2019

Nachtbus Dr. Richard – Öffentlicher Verkehr

Mit den Umlandgemeinden war bereits für nächste Woche ein weiterer Gesprächstermin vereinbart > wurde jedoch am 15.02.2019 vorerst abgesagt.

Brand – Gemeindehaus Leobendorfer Straße 12

Am Freitag, den 08.02.2019 kam es zu einem Brand mit extremer Hitzeentwicklung – verursacht durch eine Hausbewohnerin, welche auf Verdacht durch Einwirkung unterschiedlicher Substanzen beim Rauchen eingeschlafen war und zu Tode kam; die Feuerwehr war sofort an Ort und Stelle; das Gemeindehaus musste über Nacht gesperrt und die Bewohner evakuiert und woanders untergebracht werden; der Hergang der Katastrophe wurde umgehend aufgenommen; Herr Bürgermeister Gepp erwähnte lobend Herrn GR Weber für dessen großartigen Einsatz und Unterstützung.

Kleinregion 10vor Wien (Regionalentwicklungsverein)

Vorstandssitzung vom 23.01.2019 mit folgenden Themen:

Jahresabschluss 2018

Jahresvoranschlag 2019

Arbeitsprogramm 2019

Berichterstattung KEM

Laufende Projekte

Berichterstattung Fossilienwelt - Landesförderung wurde gekürzt; Differenz wird von der Kleinregion ausgeglichen; ebenso werden die verfügbaren Mittel aus dem Titel Kommunikation (Werbemittel) der Fossilienwelt zugeteilt.

Leader Region – Weinviertel Donauraum

Generalversammlung am 30.01.2019 mit folgenden Themen:

Jahresvoranschlag 2019

Rechenschaftsbericht 2018 und Arbeitsprogramm 2019

Weitere Zusammensetzung des Vorstands

Aktuelle Ausschreibungen der LEADER-Region

Projektüberblick über die letzten 3 Jahre

Anträge

Regionskonferenz mit folgenden Themen:

Projekt Stromtankstellen

Projekt Regionsbewusstsein Weinviertel

Aktuelle Projekte (Mobilität und Projektrückblick/Projektausblick)

Tourismus stärken durch vermehrte Präsentationen – interne Imagekampagne des Weinviertels > gemeinsames Logo, Briefpapier etc.

SEISMIK

erledigt > keine Vorfälle

Defibrillator

Anschaffung von Defibrillatoren für Rathaus und ASZ ist bereits erfolgt;

Einschulungen durch Rotes Kreuz (1. Einschulung für MA der RH-Verwaltung fand am 31.01.2019 statt; ebenso im Stadtservice für die Bedienung des ASZ-Defi)

Betriebliche Gesundheitsförderung

Auch heuer starten wir wieder mit einem attraktiven Programm (Rückenfit, Yoga, Massagen, NIA- getanzte Lebensfreude) zur Gesundheitsförderung für unser MitarbeiterInnen. Die Teilnahme ist freiwillig und wird finanziell unterstützt durch Stadtgemeinde und Personalvertretung.

Des Weiteren werden Erste Hilfe Kurse ohne Selbstkostenbeitrag angeboten.

Generationencampus Korneuburg

Nach Anfrage bei der NÖ Landesregierung, Gruppe Gesundheit und Soziales, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren erhielten wir von Herrn Dr. Huber folgende Auskunft:

„Die noch internen neuen Bedarfsprognosen laut Altersalmanach 2018 liegen uns schon für den Bezirk Korneuburg vor. Diese Zahlen ergeben, nicht unerwartet, einen höheren Bedarf für die Langzeitpflege als beim letzten Plan 2016 noch ausgewiesen. Damit können wir jetzt mit der Umplanung beginnen, sodass sich der bereits im letzten Schreiben erwähnte Zeitplan für die Vorstellung des etwas geänderten Projekts mit Ende März 2019 für den Neubau des PBZ aus meiner Sicht ausgehen und halten wird.

In der KW 12 wird von Frau LR Teschl-Hofmeister der neue Altersalmanach in einer PK vorgestellt, näheres bitte bei Bedarf direkt mit dem Büro der Frau LR abklären. Der Zeitplan für das SBZ wird sich wahrscheinlich bis dahin nicht ausgehen. Da es sich bedingt durch die neue Gesundheits- und Sozialstruktur jetzt um 2 getrennte Projekte handelt, kann man das auch separat zur Einreichung bringen, wodurch der Fortschritt in der Umsetzung nicht gegenseitig behindert wird“

Wortmeldungen:

STR Kerschbaum: LOI Mobilität – Ersuchen das gesamte Werk einsehen (lesen) zu dürfen.

Generationencampus (Jugendheim) – Informationen an den Gemeinderat über beide Projekte.

Vizebgm. Fuchs-Moser: LOI Mobilität – Informationen, so weit vorhanden, werden übermittelt.

Generationencampus – Gemeinderat wird immer laufend informiert – man muss abwarten wie es weitergeht.

STR Gehart: Generationencampus – wir werden uns bemühen, eine zuständige Person zu gewinnen, die zu dieser Thematik Fragen beantworten kann.

GR Manhart: SEISMIK – keine Gebrechen aufgrund guter Vorbereitungen und Besprechungen mit der OMV.

Frau Fuchs-Moser (1. Vizebgm) übernimmt wieder den Vorsitz

3) Kulturmedaille – Erhard Wiedl

Sachverhalt:

Auf Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Wirtschaft- und Fremdenverkehr schlägt Herr StR Andreas Minnich vor, Herrn Erhard Wiedl, die Kulturmedaille in Gold zu verleihen.

Herr Erhard Wiedl ist seit 1961 Vereinsmitglied des Briefmarkensammlervereins Korneuburg, seit 1984 Schriftführer und war von 2004 bis 2018 Obmann. In seiner Ära als Obmann wurden zahlreiche Großtauschtage, Briefmarkensammlerbörsen und Sonderpostämte abgehalten.

Die Übergabe der Medaille ist für den 17. Mai 2019 bei der Feier zum 60 Jahre Vereinsjubiläum geplant.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss für Kultur, Wirtschaft und Fremdenverkehr am 29. Jänner 2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg vergibt die Kulturmedaille in Gold an Herrn Erhard Wiedl.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:

ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Zum Antrag sprachen: 0

4) Städtisches Museum – Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Für das Städtische Museum sind im Budget Kosten für Sanierungsarbeiten vorgesehen.

Es wurden Angebote für die Alarmanlage, die Fluchtwegorientierungsbeleuchtung und Trockenbauarbeiten eingeholt.

Alarmanlage und Fluchtwegorientierungsbeleuchtung:

Firma	Alarmanlage	Fluchtwegorientierungsbeleuchtung	Gesamt
Leonbacher, Stetten	6.800,93	16.335,30	23.136,23
HM Elektrik, Langenzersdorf	5.582,75	6.283,10	11.865,85
Seibert, Langenzersdorf	4.206,40	9.995,00	14.201,40
Schmidberger, Tulln	7.454,00	12.460,00	19.914,00

Regiestunden sind in den angebotenen Preisen berücksichtigt.

Trockenbau:

Fa. Veleta, Bisamberg	EUR 9.465,00
Fa. Pop, Seebarn	EUR 8.385,00

Alle Preise exkl. MWSt.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss für Kultur, Wirtschaft und Fremdenverkehr am 29.1.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, dass die Aufträge an folgende Firmen vergeben werden:

HM Elektrik, Langenzersdorf	11.865,85	Alarmanlage 5.582,75 + Fluchtwegorient. 6.283,10
Fa. Pop, Seebarn	8.385,00	Trockenbauarbeiten
Gesamt	20.250,85	(alle Preise exkl. MWSt.)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Zum Antrag sprachen: 0

5) Brandrauchentlüftung Lift – Auftragsvergabe – Amtsgebäude

Sachverhalt:

Um eine einwandfreie Funktion der im Okt.- STR 2018 beauftragten Aufzugsschachtbelüftung gewährleisten zu können ist es erforderlich, diese mittels Wartungsvertrag zu servicieren.

Aus diesem Grund wurde bei der Fa. BK Factory, jene Firma die das Belüftungssystem damals installiert hat, ein Angebot in der Höhe von € 320,- (exkl. UST) für eine jährliche Wartung eingeholt.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 11.02.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☐ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Fa. BK Factory GmbH, Teichweg 31, 9500 Villach, mit den 1x jährlichen Wartungsarbeiten der Aufzugsschachtbelüftung zum Preis von € 320,- (exkl. UST) = 339,20 (inkl. anteiliger UST) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Zum Antrag sprachen: 0

6) Kanalreinigung 2019 – Auftragsvergabe – Kanalbau

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg hat in seiner Sitzung am 16.11.2017 die Reinigungsarbeiten am Kanalsystem der Stadtgemeinde Korneuburg an die Firma Michael Berl kommunal services. in 2361 Laxenburg, Kommunalweg 3 vergeben.

Die Firma Michael Berl kommunal services. war in den letzten Jahren als Billigstbieter Kontrahent der Stadtgemeinde Korneuburg und wurde aufgefordert, ein unverbindliches Angebot bezüglich Preisgestaltung für das Kalenderjahr 2019 abzugeben und hat in einer schriftlichen Stellungnahme mitgeteilt, dass die Einheitspreise für das Kalenderjahr 2019 unverändert bleiben. Es kommen somit die Einheitspreise für das Kalenderjahr 2018 ohne Index- und Lohnerhöhung zur Verrechnung. Zusätzlich gewährt die Firma Michael Berl kommunal services. einen Skonto in der Höhe von 2% bei einem Zahlungsziel von 10 Tagen.

Somit ist durch eine neuerliche Ausschreibung für das Jahr 2019 nicht zu erwarten, dass günstigere Angebote gelegt werden.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 11.02.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Reinigungsarbeiten am Kanalsystem der Stadtgemeinde Korneuburg im Kalenderjahr 2019 an die Firma Michael Berl kommunal services. in 2361 Laxenburg, Kommunalweg 3 zu den Bedingungen des Angebotes für das Kalenderjahr 2018 mit einer Gesamtsumme von € 67.255,80 exkl. USt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Zum Antrag sprachen: 0

7) Kanalhausanschlüsse und Kanalreparaturarbeiten 2019 – Auftragsvergabe – Kanalbau

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg hat in seiner Sitzung am 16.11.2017 die Kanalanschluss- und Kanalkleinsanierungsarbeiten in der Stadtgemeinde Korneuburg an die Firma Leithäusl Gesellschaft m.b.H. in 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a vergeben.

Die Firma Leithäusl Gesellschaft m.b.H. war in den letzten Jahren als Billigstbieter Kontrahent der Stadtgemeinde Korneuburg und wurde aufgefordert, ein unverbindliches Angebot bezüglich Preisgestaltung für das Kalenderjahr 2019 abzugeben und hat in einer schriftlichen Stellungnahme mitgeteilt, dass die Einheitspreise für das Kalenderjahr 2019 unverändert bleiben. Es kommen somit die Einheitspreise für das Kalenderjahr 2018 ohne Index- und Lohnerhöhung zur Verrechnung.

Somit ist durch eine neuerliche Ausschreibung für das Jahr 2019 nicht zu erwarten, dass günstigere Angebote gelegt werden.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 11.02.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, den Auftrag über die Kanalanschluss- und Kanalkleinsanierungsarbeiten in der Stadtgemeinde Korneuburg für das Kalenderjahr 2019 an die Firma Leithäusl Gesellschaft m.b.H. in 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a zu den Bedingungen des Angebotes Nr. 20190149 vom 01.02.2019 mit einer Gesamtsumme von € 57.952,46 exkl. Ust. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:

ÖVP	X
SPÖ	X
GRÜNE	X
FPÖ	X

Gegenstimmen:

ÖVP	0
SPÖ	0
GRÜNE	0
FPÖ	0

Stimmenthaltung:

ÖVP	0
SPÖ	0
GRÜNE	0
FPÖ	0

Zum Antrag sprachen: 0

8) Bahnhofsvorplatz Korneuburg – Grundabtretung

Sachverhalt:

Die ÖBB Immobilienmanagement-GmbH plant die Abtretung folgender Flächen des Bahnhofsvorplatzes Korneuburg ins Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Korneuburg: Teilflächen der GST 476/1, inliegend in EZ 2879, GST 476/8, inliegend in EZ 544, sowie GST 904/1 und 904/2, inliegend in EZ 2878, Grundbuch 11006 Korneuburg, mit einem gesamten Flächenausmaß von 5.470 m² (siehe Einlage 2). Die Stadtgemeinde hat die Möglichkeit, die Teilflächen zu einem Verkaufspreis von € 1,00/m² (gesamt € 5.470,00 inkl. USt.) zu erwerben. Die rot gekennzeichneten Teilflächen im Teilungsplan sind im Flächenwidmungsplan als Verkehrsfläche Eisenbahn gewidmet und werden derzeit bereits von der Stadtgemeinde betreut. Die Neufestlegung der Grundstücksgrenzen zwischen der ÖBB und der Stadtgemeinde Korneuburg erfolgt auf Basis der ursprünglichen Verhandlungen, dem Betreuungsplan der Stadtgemeinde und den Wunschvorstellungen der ÖBB und der Stadtgemeinde.

Sollte ein rechtsgültiger Kaufvertrag zustande kommen, werden der Stadtgemeinde Korneuburg zusätzlich zum oben genannten Verkaufspreis 4% des Verkaufspreises zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (= € 275,52 brutto) als Vermittlungsprovision in Rechnung gestellt.

Mit Schreiben (per Email) vom 20.02.2019 bestätigt die ÖBB Immobilienmanagement-GmbH, dass im gegenständlichen Geschäftsfall von der Verrechnung einer Provision abgesehen wird.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 11.02.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt die Abtretung und den Ankauf der Teilflächen der GST 476/1, inliegend in EZ 2879, GST 476/8, inliegend in EZ 544, sowie GST 904/1 und 904/2, inliegend in EZ 2878, Grundbuch 11006 Korneuburg, mit einem gesamten Flächenausmaß von 5.470 m² (siehe Einlage 2) zu einem Preis von € 4.783,34 (netto) + € 956,66 (20% USt.) = € 5.470,00 (brutto).

Von einer Vermittlungsprovision wird bei Zustandekommen eines rechtsgültigen Kaufvertrages abgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:

ÖVP	X
SPÖ	X
GRÜNE	X
FPÖ	X

Gegenstimmen:

ÖVP	0
SPÖ	0
GRÜNE	0
FPÖ	0

Stimmenthaltung:

ÖVP	0
SPÖ	0
GRÜNE	0
FPÖ	0

Zum Antrag sprachen: Holzer, Fuchs-Moser, Peterl

9) Straßenbauarbeiten 2019 – Auftragsvergabe – Straßenbau

Sachverhalt:

Der Rahmenvertrag über die Straßenbauarbeiten wurde für das Kalenderjahr 2017 in der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016 unter Top 15) an die Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. auf Basis einer öffentlichen Ausschreibung vergeben. Diese Ausschreibung beinhaltete die Option für die zweimalige Verlängerung des Rahmenvertrages unter Anrechnung der Indexerhöhungen für die Preisanteile Lohn und Sonstiges.

Diese Option wurde erstmalig für das Kalenderjahr 2018 zur Anwendung gebracht.

Die Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. wurde aufgefordert, eine schriftliche Stellungnahme über die Verlängerung zu legen. In diesem Schreiben vom 31.01.2019 verzichtet die Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. auf die Indexerhöhung des Anteils Lohn im Kalenderjahr 2019 und wird für das Kalenderjahr 2019 ausschließlich den Indexanteil für Sonstiges zur Verrechnung bringen.

Die Vergabesumme für den Rahmenvertrag 2017 war € 1.150.752,74 inkl. Ust. und für den Rahmenvertrag 2018 € 1.168.014,03 inkl. Ust. mit einer berücksichtigten Lohnerhöhung von 2,50%.

Der Indexanteil Sonstiges beträgt 9,98% und wird auf die Vergabesumme des Angebotes 2017 aufgeschlagen.

Auf den Indexanteil Lohn von 4,28% würde die Fa. Leyrer & Graf auf Basis der Verhandlungen mit dem Bauamt verzichten.

Unter Annahme eines Preisanteils von 40% Sonstiges ergibt die geschätzte Vergabesumme für das Kalenderjahr 2019 € 1.466.784,80 inkl. Ust.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 11.02.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt letztmalig, den Rahmenvertrag über die Straßenbauarbeiten im Stadtgebiet der Stadtgemeinde Korneuburg für das Kalenderjahr 2019 an die Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. in 2320 Schwechat, Ludwig Poihs-Straße 3A zu den Bedingungen des Schreibens vom 31.01.2019 mit einer indexierten Vergabesumme von € 1.466.784,80 inkl. Ust. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	X
Gegenstimmen:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	0
Stimmenthaltung:	ÖVP	0
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	0

Zum Antrag sprachen: Holzer, Manhart, Peterl, Fuchs-Moser, Kerschbaum, Gehart,
Pirgmayr

10) Straßenplanung 2019 – Auftragsvergabe – Straßenbau

Sachverhalt:

Zur Schaffung einer attraktiven Geh- und Radwegverbindung vom Stadtentwicklungsgebiet am ehemaligen Werftareal zum Zentrum wurde im Rahmen der Fokus Gruppe eine Geh-Radwegführung über die Donaustraße als zielführend erachtet. Dies bedingt eine Umgestaltung des Straßenraumes unter Berücksichtigung ausreichender Bewegungsflächen für den nicht motorisierten Verkehr und gleichzeitiger Stellplatzmaximierung. Hierfür ist ein Vorentwurf und Detailprojekt zur gestalterischen Festlegung des künftigen Straßenraumes als Grundlage für die Entscheidungsfindung auszuarbeiten.

Das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH wurde aufgrund der langjährigen Erfahrung in Bezug auf Planungsarbeiten für Straßenbau im Gemeindegebiet von Korneuburg aufgefordert, ein Honorarangebot über diese Planungsleistungen zu erstellen.

Ein Honoraranbot vom 25.01.2019 betreffend „Donaustraße, Brückenstraße – A22 Autobahnunterführung – Umgestaltung des Straßenraumes“ über € 6.868,24 inkl. Ust. wurde gelegt. Zusätzlich wurde ein 5%iger Sondernachlass aufgrund der Ortskenntnis und früheren Planungen gewährt.

Die östlichen Nebenflächen der Leobendorfer Straße sind derzeit provisorisch befestigt. Für einen künftigen Endausbau sowie als Grundlage für eine Zwischensanierung der Fahrbahn ist eine Gestaltung der östlichen Nebenflächen unter Berücksichtigung des Stellplatzbedarfes erforderlich. Hierfür ist ein Vorentwurf und Einreichprojekt zur gestalterischen Festlegung des künftigen Straßenraumes als Grundlage für die Entscheidungsfindung auszuarbeiten.

Das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH wurde aufgrund der langjährigen Erfahrung in Bezug auf Planungsarbeiten für Straßenbau im Gemeindegebiet von Korneuburg aufgefordert, ein Honorarangebot über diese Planungsleistungen zu erstellen.

Ein Honoraranbot vom 25.01.2019 betreffend „Leobendorfer Straße, Guggenberger Straße – Karl Bodingbauer Straße – Umgestaltung der östlichen Nebenflächen“ über € 6.418,69 inkl. Ust. wurde gelegt. Zusätzlich wurde ein 5%iger Sondernachlass aufgrund der Ortskenntnis und früheren Planungen gewährt.

Für die Erschließung der Betriebsgrundstücke an der Gemeindegrenze Korneuburg – Leobendorf ist die Verlängerung der Mc Donald's Straße in westlicher Richtung zur ehemaligen B305 vorgesehen. Hierfür ist ein Vorentwurf und Einreichprojekt zur gestalterischen Festlegung des künftigen Straßenraumes als Grundlage für die Entscheidungsfindung auszuarbeiten.

Das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH wurde aufgrund der langjährigen Erfahrung in Bezug auf Planungsarbeiten für Straßenbau im Gemeindegebiet von Korneuburg aufgefordert, ein Honorarangebot über diese Planungsleistungen zu erstellen.

Das Honoraranbot vom 28.01.2019 betreffend „Mc Donald's Straße, Ausbauende bis ehemalige B305 – Erweiterung des Straßenraumes“ über € 4.085,03 inkl. Ust. wurde gelegt. Zusätzlich wurde ein 5%iger Sondernachlass aufgrund der Ortskenntnis und früheren Planungen gewährt.

Für die Erschließung der RWA-Grundstücke in der Johann Pamer Straße und Hovengasse ist es wesentlich, die Anbindung des Erschließungsareals zum Bahnhof Korneuburg für Fußgänger und Radfahrer zu attraktivieren und dahingehend den Straßenraum umzugestalten. Hierbei ist auf den Stellplatzbedarf im Bereich der Hovengasse und künftiger Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich der Donaustraße – Wiener Ring Rücksicht zu nehmen. Aufbauend auf bereits erfolgten Voruntersuchungen ist hierfür ein Vorentwurf als Variante zur gestalterischen Festlegung des künftigen Straßenraumes als Grundlage für die Entscheidungsfindung und Kostenabschätzung auszuarbeiten. Nach erfolgter Variantenentscheid ist ein Einreichprojekt für die Umsetzung der Maßnahmen zu erstellen.

Das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH wurde aufgrund der langjährigen Erfahrung in Bezug auf Planungsarbeiten für Straßenbau im Gemeindegebiet von Korneuburg aufgefordert, ein Honorarangebot über diese Planungsleistungen zu erstellen.

Ein Honoraranbot vom 30.01.2019 betreffend „Erschließung RWA Korneuburg, Umgestaltung Hovengasse – Johann Pamer Straße“ über € 11.824,02 inkl. Ust. wurde gelegt. Zusätzlich wurde ein 5%iger Sondernachlass aufgrund der Ortskenntnis und früheren Planungen gewährt.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 11.02.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Planungsleistungen über die „Donaustraße, Brückenstraße – A22 Autobahnunterführung – Umgestaltung des Straßenraumes“ an das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH in 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37 zu den Bedingungen des Honoraranbotes vom 25.01.2019 mit einer Gesamtsumme von € 6.024,77 exkl. Ust. - € 301,24 (5%iger Nachlass) + € 1.144,71 Ust. = € 6.868,24 inkl. Ust. zu vergeben.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Planungsleistungen über die „Leobendorfer Straße, Guggenberger Straße – Karl Bodingbauer Straße – Umgestaltung der östlichen Nebenflächen“ an das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH in 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37 zu den Bedingungen des Honoraranbotes vom 25.01.2019 mit einer Gesamtsumme von € 5.630,43 exkl. Ust. - € 281,52 (5%iger Nachlass) + € 1.069,78 Ust. = € 6.418,69 inkl. Ust. zu vergeben.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Planungsleistungen über die „Mc Donald`s Straße, Ausbauende bis ehemalige B305 – Erweiterung des Straßenraumes“ an das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH in 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37 zu den Bedingungen des Honoraranbotes vom 28.01.2019 mit einer Gesamtsumme von € 3.583,36 exkl. Ust. - € 179,17 (5%iger Nachlass) + € 680,84 Ust. = € 4.085,03 inkl. Ust. zu vergeben.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Planungsleistungen über die „Erschließung RWA Korneuburg, Umgestaltung Hovengasse – Johann Pamer Straße“ an das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH in 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37 zu den Bedingungen des Honoraranbotes vom 30.01.2019 mit einer Gesamtsumme von € 10.371,95 exkl. Ust. - € 518,59 (5%iger Nachlass) + € 1.970,67 Ust. = € 11.824,03 inkl. Ust. zu vergeben.

Antrag von Frau STR Kerschbaum auf getrennte Abstimmung:

1) die Absätze 1-3) und 2) Absatz 4

1) Abgestimmt werden Absatz 1-3:

B e s c h l u s s

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Planungsleistungen über die „Donaustraße, Brückenstraße – A22 Autobahnunterführung – Umgestaltung des Straßenraumes“ an das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH in 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37 zu den Bedingungen des Honoraranbotes vom 25.01.2019 mit einer Gesamtsumme von € 6.024,77 exkl. Ust. - € 301,24 (5%iger Nachlass) + € 1.144,71 Ust. = € 6.868,24 inkl. Ust. zu vergeben.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Planungsleistungen über die „Leobendorfer Straße, Guggenberger Straße – Karl Boddingbauer Straße – Umgestaltung der östlichen Nebenflächen“ an das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH in 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37 zu den Bedingungen des Honoraranbotes vom 25.01.2019 mit einer Gesamtsumme von € 5.630,43 exkl. Ust. - € 281,52 (5%iger Nachlass) + € 1.069,78 Ust. = € 6.418,69 inkl. Ust. zu vergeben.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Planungsleistungen über die „Mc Donald`s Straße, Ausbauende bis ehemalige B305 – Erweiterung des Straßenraumes“ an das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH in 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37 zu den Bedingungen des Honoraranbotes vom 28.01.2019 mit einer Gesamtsumme von € 3.583,36 exkl. Ust. - € 179,17 (5%iger Nachlass) + € 680,84 Ust. = € 4.085,03 inkl. Ust. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

2) Abgestimmt wird Absatz 4

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Planungsleistungen über die „Erschließung RWA Korneuburg, Umgestaltung Hovengasse – Johann Pamer Straße“ an das Büro Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH in 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37 zu den Bedingungen des Honoraranbotes vom 30.01.2019 mit einer Gesamtsumme von € 10.371,95 exkl. Ust. - € 518,59 (5%iger Nachlass) + € 1.970,67 Ust. = € 11.824,03 inkl. Ust. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE 0

FPÖ X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE X

FPÖ 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Zu den Anträgen sprachen: Fürhauser, Holzer, Kerschbaum, Fuchs-Moser

11) Gemeindeparkplätze – Vergabe

Sachverhalt:

Im Ausschuss für Soziales & Personalentwicklung vom 08.01.2019 wurde folgende Vergabe empfohlen:

Parkplätze:

Laaer Straße 1 Parkplatz 8A an Volfig Ingrid, Dr. Max Burckhard-Ring 26/14, 2100 Korneuburg

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Soziales & Personalentwicklung am 08.01.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt folgende Vergabe:

Parkplätze:

Laaer Straße 1 Parkplatz 8A an Volfig Ingrid, Dr. Max Burckhard-Ring 26/14, 2100 Korneuburg

Die Daten werden zur Erstellung des Vertrages an die Hausverwaltung weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
Gegenstimmen:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	0
Stimmenthaltung:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	0

Zum Antrag sprachen: 0

12) Gutscheine Henry Laden – Vergabe

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Korneuburg hat Gutscheine des Henry Ladens in Höhe von € 4.770,00 zur Verfügung. Diese sollen auf die Bezieher des Heizkostenzuschusses 2019 zu je € 40,00 pro Antrag sowie an die Bezieher der Mietzinsunterstützung Jänner 2019 zu je € 30,00 pro Antrag aufgeteilt werden. Bezieher beider Anträge erhalten nur die € 40,00. Es gibt 7 Anträge für beide Zuschussarten. Die Gesamtsumme beträgt daher € 4.350,00 (96 Ansuchen zu je € 40,00 = € 3.840,00 und 17 Ansuchen zu je € 30,00 = € 510,00)

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Soziales & Personalentwicklung am 08.01.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt die Vergabe der Gutscheine in Höhe von 4.350,00.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Zum Antrag sprachen: 0

13) Heizkostenzuschuss – Überplanmäßige Ausgabe

Sachverhalt:

Es wurden 96 Anträge in der Gesamthöhe von € 7.332,00 für den Heizkostenzuschuss Budget 2019 abgegeben. Dies sind um 15 Anträge mehr als im Jahr 2018. Im Voranschlag für 2019 sind € 7.000,00 vorgesehen. Aufgrund der vielen Ansuchen ergibt sich eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 332,00.

Die überplanmäßige Ausgabe soll im Nachtragsvoranschlag 2019 berücksichtigt werden.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Soziales & Personalentwicklung am 08.01.2019 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 332,00.

Die Bedeckung wird im Nachtragsvoranschlag 2019 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

Zum Antrag sprachen: 0

14) Allfälliges

Vizebgm. Fuchs-Moser: Geburtstagsgratulationen

GR Guseck-Glankirchen: Wie geht SPÖ Bezirksparteiobmann M. Peterl mit den Beschimpfungen (gegen Bundeskanzler Kurz) auf Facebook von Hrn. Baumgärtel aus Langenzersdorf um?

GR Peterl: Kenne diese Postings auf Facebook nicht – der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg ist aber auch nicht der richtige Rahmen.

Vizebgm. Fuchs-Moser: Facebook – es geht prinzipiell um den Umgang miteinander. Klärung sollte an anderer Stelle erfolgen.

STR Kerschbaum: Vorgangsweise Aufnahme der Dringlichkeitsanträge in die Gemeinderatssitzung / Begründung Dringlichkeit / Bedeckung Finanzierung gemäß NÖGO. Weitere Zusammenarbeit. Grundsatzbeschlüsse wären möglich mit Verweis an die Zuständigen Ausschüsse zur Behandlung der Themen.

Vizebgm. Fuchs-Moser: Vorgangsweise Aufnahme der Dringlichkeitsanträge – immer Gesprächsbereit; Einbringung in den jeweiligen Ausschüssen und Beratung – Parteiengespräche jederzeit möglich – weiterhin gute Zusammenarbeit.

Da keine weitere Wortmeldung vorliegt schließt Frau Vizebgm. Helene Fuchs-Moser die öffentliche Sitzung um 19:37 Uhr.

Die Vizebürgermeisterin:


Helene Fuchs-Moser MSc

Für die SPÖ-Fraktion:
STR Thomas Pfaffl

i.V.

Für die Fraktion – die GRÜNEN:
GR Susanne Springer

Für das Protokoll:

STDIR Waltraud Mayer

VB Martina Czejska

Für die ÖVP-Fraktion:
GR Stefan Hanke

Für die FPÖ-Fraktion:
GR Johann Pirgmayer

[illegible]